

	<b>Objekt:</b> Pergamon
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18203319

## Beschreibung

Die Emission des Diodoros präsentiert Asklepios als Vatergöttheit in einem repräsentativen Statuentypus. Die Münzen zeigen den Heilgott stehend, aber auch sitzend in der Art des Zeus von Olympia auf einem Thron, der Schlangenstab kann dabei zum Zepter werden.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus mit kurzem Bart und Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Asklepios im Typus Amelung in der Frontalansicht, Kopf nach l. In seiner gesenkten r. Hand hält er den Schlangenstab.

## Grunddaten

<b>Material/Technik:</b>	Bronze; geprägt
<b>Maße:</b>	Gewicht: 15.30 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	184-187 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
<b>Wurde abgebildet (Akteur)</b>	wann	
	wer	Commodus (161-192)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Diodoros
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 10.2, T 1125.
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 3110,2 (dieses Stück, datiert ca. 184-187 n. Chr.)..